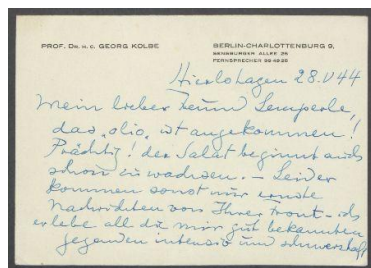


Brief von Georg Kolbe an Hermann Lempere



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lempere
Erwähnte Personen	Günter von Scheven
Datierung	28.05.1944
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.9_008
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lempere und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lempere erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

Hierlshagen 28.V 44

Mein lieber Freund Lempere,
das „olio“ ist angekommen!

Prächtig! der Salat beginnt auch
schon zu wachsen. – Leider
kommen sonst nur ernste
Nachrichten von Ihrer Front – ich
erlebe all die mir gut bekannten
Gegenden intensiv und schmerzhaft,

Seite 2

mit. Der einzige Trost ist es für
mich, dass ich weiss, wie Sie ein-
gesetzt sind – (wenn das nicht
auch schon wieder anders geworden
ist?) Gerade dieser Kriegsschau-
platz berührt mich aufs tiefste,

neben den Menschenopfern wird
heiligstes Menschenwerk Beute
der Barbarei. Ewiges Schandmal!

Möchte bald mal wieder eine
Zeile von Ihnen eintreffen.

Dankbar und in getreuer Freundschaft

Ihr Georg Kolbe

[Einfügung linker Seitenrand]

Haben Sie schon m. Gedenkschrift⁽¹⁾
über unseren Scheven⁽²⁾ (im Rauchverlag?)

Anmerkungen

(1) Georg Kolbe: Der Bildhauer Günther von Scheven. Dessau, Karl Rauch Verlag
1944

<http://d-nb.info/574403779>

(2) Scheven, Günter von (17.4.1908, Krefeld – 21.3.1942, Karpowka, gefallen),
Bildhauer

<http://d-nb.info/gnd/118607391>